



WWF Deutschland

Pressestelle

Doreen Kolonko

Reinhardtstr. 18 | 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 311 777-971

doreen.kolonko@wwf.de

www.wwf.de

Pressemitteilung

Volle Kraft für Klimaschutz WWF sucht junge Talente für Sommerwerkstatt „Power-to- X“/Bewerbung bis zum 12. Mai

Berlin, 12.04.2022: Was steckt hinter Power-to-X und welches Potential verbirgt sich darin für die Produktion von grünem Wasserstoff und Stahl? Spannende Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten der Zukunftstechnologie erhalten motivierte Studierende in der viertägigen Sommerwerkstatt, die der WWF gemeinsam mit DECHEMA e.V. und der Dr. Hans-Riegel-Stiftung veranstaltet. Ab sofort können sich junge Talente im Alter von 18 bis 28 Jahren für das Seminar [bewerben](#), die ihr naturwissenschaftliches Studium in Fächern wie Chemie, Physik oder Maschinenbau mit Nachhaltigkeitsaspekten verbinden möchten. Die Sommerwerkstatt findet von Donnerstag bis Sonntag, den 9. bis 12. Juni 2022, in Duisburg statt. Die Bewerbungsphase endet am Sonntag, den 12. Mai 2022.

„Für ein klimaneutrales Deutschland bis 2045 braucht es eine schnelle Energiewende. Power-to-X spielt dabei eine entscheidende Rolle. In der Sommerwerkstatt beleuchten wir gemeinsam die Chancen und Risiken der Technologie – insbesondere in der energiereichen Stahlproduktion. Wir diskutieren, welchen Beitrag sie zum Klimaschutz leisten und was die Politik dazu beitragen kann. Power-to-X ist eine Technologie, die vieles verändern und auch die Lebensweise der jungen Erwachsenen künftig beeinflussen wird“, sagt Bettina Münch-Epple, Leiterin der Bildungsabteilung beim WWF Deutschland.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Sommerwerkstatt liegt im Industriesektor mit Fokus auf die Stahlindustrie. In vier Tagen erhalten die Teilnehmer:innen Zugang zur aktuellen Power-to-X-Forschung und diskutieren ihre Chancen und Grenzen in der Stahlproduktion mit Wissenschaftler:innen und politischen Akteuren. Im Rahmen von Workshops entwickeln die Studierenden selbst Lösungen für eine klimafreundliche Wasserstoffwirtschaft. Exkursionen an Forschungsstätten und Betriebsstellen bieten tiefe Einblicke in die praktische Anwendung und skizzieren dabei einen Weg in klimaneutrales Wirtschaften.

Die Sommerwerkstatt findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt. Sie ist Bestandteil des Kopernikus-Projektes P2X, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

gefördert wird. Ein breites Bündnis von Forscher:innen, Industrievertreter:innen und NGOs treibt dabei das Ziel voran, die Umwandlung von erneuerbaren Energie in stoffliche Energieträger wie etwa Wasserstoff oder e-Fuels zu weiterzuentwickeln. Weitere Informationen zum Kopernikus-Projekt gibt es [hier](#). Eine Übersicht über das Programm der Sommerwerkstatt und zur Bewerbung finden Interessierte [hier](#).

Weitere Informationen:

Doreen Kolonko, Pressestelle WWF, Tel.: 030-311 777 971, doreen.kolonko@wwf.de